

TUTORIUM DATENERHEBUNG

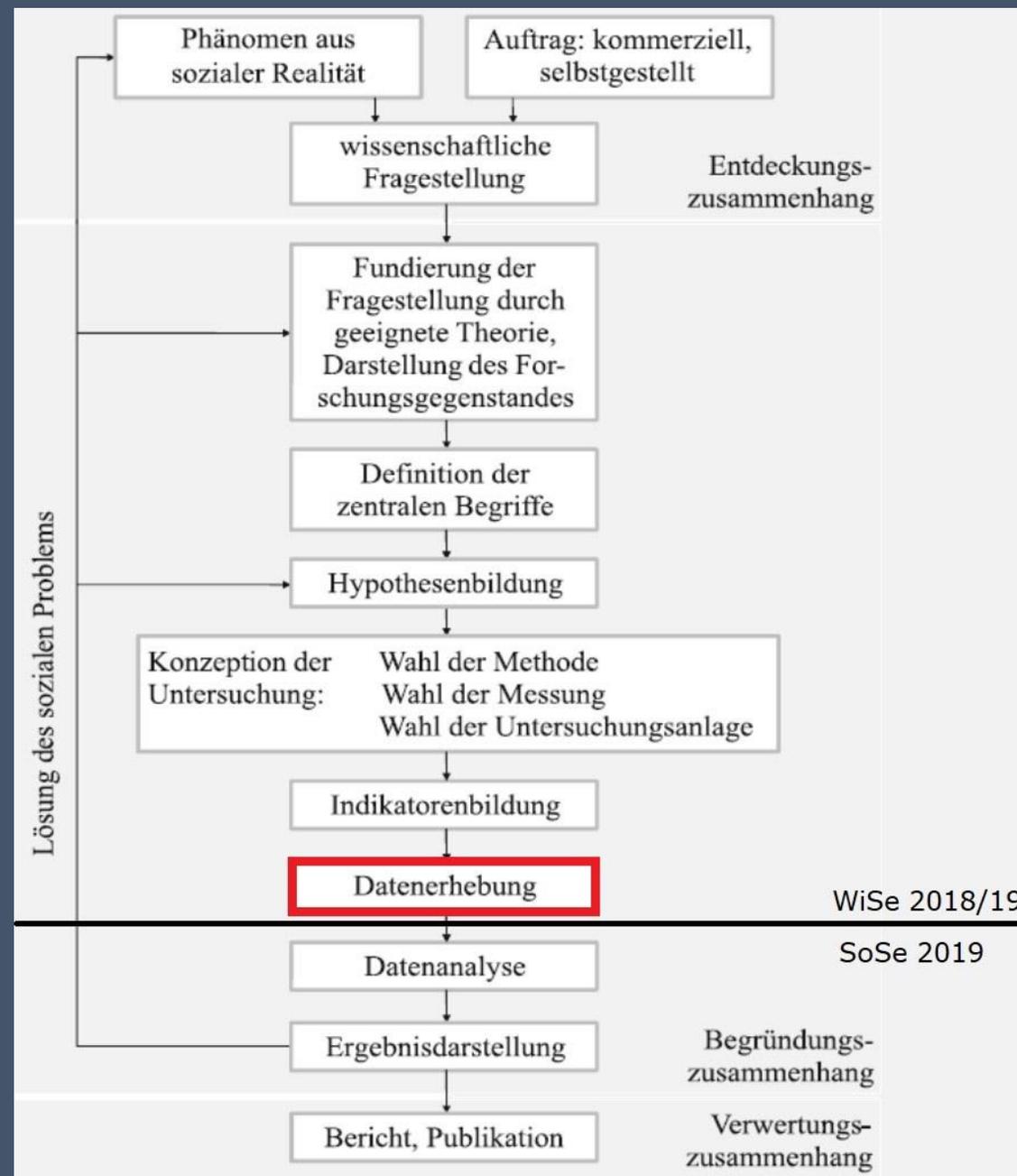
DIE METHODE DER INHALTSANALYSE II

AGENDA

–Inhaltsanalyse

- Analyseelemente
- Reliabilität in der Inhaltsanalyse
- Validität in der Inhaltsanalyse
- Inferenzen und ihre Probleme
- Qualitative vs. Quantitative Inhaltsanalyse

–Projektarbeit



ANALYSEELEMENTE

Element	Beschreibung	Beispiel
Auswahleinheit	Physikalisch vorliegende Einheit	Zeitung, USB-Stick
Analyseeinheit	zu untersuchende Einheit	Zeitungsartikel, You-Tube-Video
Codiereinheit	Wichtige Aspekte innerhalb der Analyseeinheit	Bewertungstenor, politische Tendenz
Kontexteinheit	Größe zu untersuchende Einheit, die zum Verständnis der Codiereinheit herangezogen werden darf	Sätze, Argumente, Zeitungsartikel

RELIABILITÄT IN DER INHALTSANALYSE

Art der Reliabilität

Intercodierer-Reliabilität

Intracodierer-Reliabilität

Forscher-Codierer-Reliabilität

Identifikations-Reliabilität

Erklärung

Alle Kodierer kodieren auf die gleiche Art und Weise

Ein Kodierer kodiert zu jedem Zeitpunkt gleich

Die Kodierer kodieren so, wie der Forscher es beabsichtigt

Der Kodierer wählt die Analyseeinheit richtig aus

VALIDITÄT IN DER INHALTSANALYSE

Art der Validität	Erklärung
Analysevalidität	Entspricht der Forscher-Codierer-Reliabilität
Inhaltsvalidität	Die Kategorien sind vollständig
Kriteriumsvalidität	Die Kriterien, nach denen codiert wird, sind geeignet für die Messung
Inferenzvalidität	Die Interpretationen, die zum Schluss führen, sind nachvollziehbar und machen Sinn

INFERENZEN - PROBLEME

Inferenz auf...	Beispiel	Unsicher, weil...
Kommunikator	Einstellung von Fox News zum Irakkrieg	Der Entstehungskontext fehlt
Rezipient	Auswirkungen von Ballerspielen auf das Aggressionsverhalten von Jugendlichen	Die Wirkung auf den Rezipienten gemutmaßt wird
Situation	Rolle der Frau in Deutschland in den 30er Jahren anhand von Werbung für Küchengeräte	Nur Wirklichkeits <i>ausschnitte</i> untersucht werden können, und diese trügen können

INHALTSANALYSE – QUANTITATIV VS. QUALITATIV

	standardisierte/quantitative Inhaltsanalyse	offene/qualitative Inhaltsanalyse
Codebuch	deduktiv erstelltes, vorher festgelegtes Codebuch	induktiv ermittelte Kategorien ⇒ kein Codebuch
Ziel	Vergleich/Quantifizierung der Kategorien	Bilden von sich ergänzenden Kategorien
Prozess	„Subsumption“: Codierer ordnet Textstellen den vorgegebenen Codes zu	Abstraktion: Kategorienbildung anhand vom Text
Ergebnis	Zahlencodes ohne Kontext	Kategorien im jeweiligen Kontext des Textes

LITERATURARBEIT (NUR EIN-FACH-BACHELOR)

Erstellt bis zum 13.01.2019, 23:59, eine Literaturarbeit zur Studie „Politik mal Anders“ von Cordula Nitsch und Dennis Lichtenstein – entweder in klaren Stichpunkten oder im Fließtext. Beachtet dabei sowohl formale als auch inhaltliche Vorgaben.

LITERATURARBEIT – INHALTLICHE VORGABEN

- Thema und Relevanz
- Übergeordnete Fragestellung
- Forschungsfragen und Hypothesen
- Grundgesamtheit und Stichprobe
- Ergebnisse (in Bezug auf die Hypothesen)
- Persönliche Einschätzung/Kritik
- Literaturangabe zur Studie

PROJEKTARBEIT – ARBEITSPLAN

Datum	Aufgaben
04.12.2018	Thema, Entdeckungszusammenhang, Forschungsgegenstand, untergeordnete Fragestellungen, Hypothesen, Kategorien
11.12.2018	Definitionen, Indikatoren, Skalen, Codieranweisungen
21.12.2018	Abgabe: Kategorienschema + Codebogen Master bis 23:59
30.12.2018	Abgabe: Codebuch + überarbeiteter Codebogen bis 23:59
08.01.2019	Abgabe der ausgefüllten Codebögen, Präsentation zweier Gruppen

VOKABELN

- Analyseelemente
- Inferenzen und ihre Probleme
- Reliabilität und Validität in der Inhaltsanalyse
- Merkmale: quantitative vs. qualitative Inhaltsanalyse

BIS NÄCHSTE WOCHEN!